1975-11-07

AFSENDER
Michael Ruetz

MODTAGER
Henning Christiansen, Ursula Reuter Christiansen

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

Sprog:
Tysk

Omtalte personer:
Henning Christiansen
Ursula Reuter Christiansen
Michael Ruetz

Arkivplacering:
HC arkiv Møn/HC breve 42

DOKUMENTINDHOLD

Besøg/fotos/politiske overbevisninger

TRANSSKRIPTION

Michael Ruetz

7. Nov. 1975

Liebe Ursula, lieber Henning –

das war ja nun ein allzu hektischer Besuch, und meine Unrast ist seitdem nur noch gewachsen. Bei mir sieht
mal wieder alles nach Änderung aus, und da verschließe ich mich immer nach außen. Infolgedessen sind auch die Fotos davon geprägt, sie waren sonst heiterer. Allerdings, Ihr beide scheint mir auch mehr unter Bruck zu stehen als sonst. Was die Politik angebt: an Eurer Stelle, in Dänemark und jetzt dort lebend, hätte ich mich genauso entschieden wie Ihr, aber gerade das lässt mich daran zweifeln, ob es generell brauchbare Devisen für solche Entscheidungen gibt. Ich versuche jedenfalls, Alternativen zu meinen bisher unangetasteten heiligen Kühen zu diskutieren, auch was die Parteinahme angeht.
Zu schade, lass Ihr nie hierherkommt. Vielleicht sollten wir mal zusammen in den Süden reisen...
Bis bald, lasst es Euch gut gehen.
Herzlich
Michael

KILDER TIL
DANSK
KUNSTHISTORIE
NY CARLSBERGFONDET

Michael Ruetz

7. Nov. 1975

Liebe Ursula, lieber Henning -

das war ja nun ein allzu hektischer Besuch, und meine Unrast ist seitdem nur noch gewachsen. Bei mir sieht mal wieder alles nach Änderung aus, und da verschließe ich mich immer nach außen. Infolgedessen sind auch die Fotos davon geprägt, sie waren sonst heiterer. Allerdings, Ihr beide scheint mir auch mehr unter Druck zu stehen als sonst. Was die Politik angeht: an Eurer Stelle, in Dänemark und jetzt dort lebend, hätte ich mich genauso entschieden wie ihr. Aber gerade das lässt mich daran zweifeln, ob es generell brauchbare Devisen für solche Entscheidungen gibt. Ich versuche jedenfalls, Alternativen zu meinen bisher unangetasteten heiligen Kühen zu diskutieren, auch was die Parteinahme angeht. Zu schade, dass Ihr nie hierherkommt. Vielleicht sollten wir mal zusammen in den Süden reisen ...

Bis bald, lasst es Euch gut gehen.

Herzlich

Michael